$[Weitere\ Angaben: \underline{https://hessen.museum-digital.de/object/5310}\ vom\ 01.05.2024]$

Objekt: Johanna Louise Gräfin von
Werthern-Neunheiligen, geb.
Freiin vom und zum Stein

Museum: Freies Deutsches Hochstift /
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
069 / 1 38 80 - 0
bildarchiv@freies-deutscheshochstift.de

Sammlung: Gemäldesammlung

Inventarnummer: IV-1951-010

Beschreibung

Als Hüftbild aufgefasstes Porträt der Gräfin. Die Hände sind vor dem Körper übereinandergelegt, der Kopf und der Blick sind nach links gerichtet. Sie trägt einen blauen Mantel. Im Hintergrund anscheinend Baum und angedeutete Landschaft.

Werkverzeichnis:

Berckenhagen 1432

Erworben 1951 von Georg Gabriel, Oberbiberg bei Oberhaching (Landkreis München).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Im Besitz der Gräfin Johanna Louise von Werthern-Neunheiligen auf dem Rittergut Eythra bei Leipzig, später nach Schloß Rötha bei Leipzig verbracht. | In Familienlinie und über 5 Generationen vererbt an Heinrich Freiherr von Friesen-Rötha. | 1945 der Deutschen Bücherei Leipzig überstellt. | Durch den Kunsthändler Günther Franke, Leipzig, vom Alteigentümer erstanden (Briefangabe Heinrich Freiherr von Friesen-Rötha, in der Bildakte).

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand Maße: 83,0 x 67,0 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1777-1778

wer Anton Graff (1736-1813)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Johanna Luise von Werthern (1752-1811)

WO

Schlagworte

• Gemälde

- Halbfigurenbildnis
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Berckenhagen, Ekhart (1967): Anton Graff. Leben und Werk. Berlin, Kat. 1432, S. 369-370
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 58, S. 74-75
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Tübingen, Kat. 42, S. 29